

23 Sachsen-Anhalt	Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Kürzel	Nr. 23171119105
Verf./Bearb./Hrsg.: Blazejovsky, Maria Zuname Vorname						ID: 1523171119105
Blazejovsky, Maria Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache						Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Emma Pippifilippi Titel						Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe						Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13
978-3-7026-5687-4 ISBN						<input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15
32 Seitenzahl						<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17
14,95 Preis (EURO)						<input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18
Jungbrunnen Verlag						<input type="checkbox"/> 10-11
Wien Ort						
2015 Jahr						
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung				Bilderbuch Gattung		Schlagwörter Außenseiter / Familie / Tiere _____ _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja				Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Erstelldatum: _____						
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) 5. Aufl.						Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 19.11.2017 Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Die kleine Möwe Emma möchte nicht mehr wie alle Möwen Emma heißen und statt dessen etwas ganz Besonderes werden. Das ist nicht einfach, aber überzeugend...

Beurteilungstext
 Alle Möwen heißen Emma, so war es schon immer und so soll es auch bleiben. Jedenfalls sehen das alle Möwen so, außer die Emma, die viel lieber Pippifilippi heißen möchte. Weil das nicht geht – so meinen die anderen Möwen – geht Pippifilippi weg. Sie zieht durch die Welt, immer neugierig Fremdes kennenzulernen. So zum Beispiel den Mond, den Wind, den Regen und den kleinen Affen Tutu, der ein Kapitän ist. Nach langer Reise kehrt sie zu den Möwen zurück und erzählt – was selbst die eingefleischtesten Traditionalisten überzeugt. Nun ist der Tag der Namensgebung ein besonderer Tag bei den Möwen – und eine wichtige neue Tradition.
 Maria Blazejovsky erzählt eine Geschichte vom Anderssein mit Ansage. Die kleine selbstbewusste Möwe bricht mit den eingefahrenen Einstellungen ihrer Artgenossen, doch neue Wege brauchen auch die Auseinandersetzung mit dem Fremden. Dem begegnet Pippifilippi in freundlichen Gestalten in der Ferne, bevor Sie gereift zurückkehren kann. Es ist ein altes erzählerisches Muster, das hier neu aufgenommen wird. Die kuriose Uniformität der Möwen wird in der Namensgebung als völlig dysfunktional entlarvt, Vielfalt als Gewinn programmatisch eingeführt. Die Auseinandersetzung mit dem Fremden wird zur Bedingung für Entwicklung.
 Narrativ realisiert wird der Text in einer kurzatmigen Sprache, die parataktisch und schnörkellos die Handlung berichtet. Auch typografisch ist das umgesetzt, indem viele Zeilenumbrüche die kurzatmige Atmosphäre unterstreichen. Das überzeugt nachhaltig, lediglich die sehr einfache Groteskschrift wirkt ein wenig übertrieben puristisch. Die Bilder sind hingegen malerische Kontrapunkte, die naturalistisch, detailreich und bildhaft in Szene setzen, was im Text zu lesen ist, die sich dabei aber nicht zurückhalten und kommentieren und ergänzen, was im Text ausgespart bleibt. Die mit Federn (auch mit einer Pfauenfeder) behängte Pippifilippi wird da am Anfang z.B. durchaus – metaphorisch – als eitle Figur eingeführt, die erst im Verlauf der Geschichte Lebenserfahrung gewinnt und mehr zur Möwe wird, indem sie sich verändert. Solche Ambivalenzen erzeugen Bild und Text im geschickten Zusammenspiel – gekonnt inszeniert und umgesetzt von Maria Blazejovsky. Sehr zu empfehlen!